



**Geschäftsführung
Betriebsausschuss des
Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt
Köln**

Ansprechpartner/in: Frau Bültge

Telefon: (0221) 221-23702

Fax: (0221) 221-26928

E-Mail: barbara.bueltge@stadt-koeln.de

Datum: 01.09.2008

Niederschrift

über die **Sitzung des Betriebsausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln**
in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem 21.08.2008, 14:00 Uhr bis 16:20 Uhr,
Rathaus Spanischer Bau, Theo-Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Götz Bacher SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Werner Bartsch	CDU
Frau Ursula Gärtner	CDU
Herr Walter Grau	CDU
Herr Dr. Michael Paul	CDU
Herr Dr. Alexander Fladerer	SPD
Frau Polina Frebel	SPD
Herr Michael Paetzold	SPD
Herr Gerhard Brust	Grüne
Frau Dr. Sabine Müller	Grüne
Herr Ulrich Breite	FDP

stellvertretend für SB
Herrn Dr. Albach

Mitglieder mit beratender Stimme gem. § 58 Abs. 1 Satz 7-12 GO NRW

Herr Heinz-Kurt Täubner	pro Köln	bis 15.00 Uhr
Herr Frank Kühl	Die Linke.Köln	

Sachkundige Einwohner/innen mit beratender Stimme nach § 58 Abs. 4 GO NRW und § 21 der Hauptsatzung

Herr Egbert Bischoff	auf Vorschlag der CDU	
Herr Dietmar Donath	auf Vorschlag der SPD	
Frau Katrin Barion	auf Vorschlag der Grünen	bis 15.05 Uhr
Herr Ralf Bilke	auf Vorschlag der Grünen	
Herr Ingo Stolle	auf Vorschlag der FDP	

Sachkundige Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Heidi Eichenbrenner
Frau Uta Grimbach-Schmalfuß

AIDS-Hilfe Köln e.V.

Verwaltung

Frau Beigeordnete Marlis Bredehorst
Herr Dr. Ernst Drösemeier
Herr Michael Eppenich
Frau Johanna Preißmar-Cuber
Herr Peter Winkels

Schriftführer/in

Frau Barbara Bültge

Presse

Zuschauer

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 2 Anfragen gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 3 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 4 Beschlussvorlagen**
 - 4.1 Jahresabschluss 2007 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln
2860/2008

- 5 Mitteilungen**
 - 5.1 Abschlussbericht zur Einführung des Holsystems für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen
3111/2008
 - 5.2 Berichtswesen für den Eigenbetrieb AWB der Stadt Köln
3457/2008

- 5.3 Gebührenvergleich der Firma Verivox
3478/2008

- 6 Mündliche Anfragen**

- 6.1 Radioaktivität, zukünftiger Umfang und Anpassung der Gebühren hinsichtlich der
Mülltransporte aus Italien
Anfrage des SE Herrn Kühl

- 6.2 Aussage von Herrn Winkels in der Niederschrift des Betriebsausschusses vom
15.04.2008
Anfrage des RM Herrn Dr. Fladerer

- 7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der
Betriebssatzung der Stadt Köln für die Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln**

- II. Nichtöffentlicher Teil**

- 8 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 9 Anfragen gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 10 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 11 Beschlussvorlagen**

- 11.1 Allgemeine Beschlussvorlagen

- 11.2 Vergaben

- 12 Mitteilungen**

- 13 Mündliche Anfragen**

- 14 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2 der
Betriebssatzung der Stadt Köln für die Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln**

I. Öffentlicher Teil

1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Keine.

2 Anfragen gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Keine.

3 Anträge gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

Keine.

4 Beschlussvorlagen

4.1 Jahresabschluss 2007 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln 2860/2008

Beschluss:

Der Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat stellt gem. § 4 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i.V.m. § 4 der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln den Jahresabschluss 2007 für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln fest.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
3. Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2007 beträgt 575.918,72 €. Der Jahresüberschuss 2007 wird zur Verrechnung mit bestehenden Verlusten aus Vorjahren verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5 Mitteilungen

5.1 Abschlussbericht zur Einführung des Holsystems für Papier, Pappe, Kartonen und Leichtverpackungen 3111/2008

RM Herr Grau lobt die Verwaltung und die Abfallwirtschaftsbetriebe für die gute Umsetzung des Systems.

Der Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

5.2 Berichtswesen für den Eigenbetrieb AWB der Stadt Köln 3457/2008

Der Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

5.3 Gebührenvergleich der Firma Verivox 3478/2008

RM Herr Dr. Paul dankt der Verwaltung ausdrücklich für diese Mitteilung. Die Frage nach dem Gebührenvergleich tauche immer wieder auf und durch diese Mitteilung werde endlich klargestellt, dass oftmals "Äpfel mit Birnen" verglichen würden und man sich in Köln nicht verstecken müsse.

Der Betriebsausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe der Stadt Köln nimmt die umgedruckte Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

6 Mündliche Anfragen

6.1 Radioaktivität, zukünftiger Umfang und Anpassung der Gebühren hinsichtlich der Mülltransporte aus Italien Anfrage des SE Herrn Kühl

SE Herr Kühl bringt die Mülltransporte aus Italien zur Sprache und verweist auf einen offenen Brief der KIMM (*Kölner Interessengemeinschaft Müllvermeidung statt Müllverbrennung*), der an alle Fraktionen und Gruppen im Rat gegangen sei.

In dem Brief würden Zweifel geäußert, ob die Radioaktivität des Mülls in den Containern richtig kontrolliert werden könne und ob die Messung technisch machbar sei. Es sei darauf abgestellt worden, dass bereits in Italien alle Container auf Radioaktivität geprüft worden seien. Auch hieran habe die KIMM ihre Zweifel in dem offenen Brief geäußert.

Herr Kühl bittet die Verwaltung um Stellungnahme zu diesen Äußerungen.

Eine zweite Frage betreffe die Forderung der KIMM, weitere Mülllieferungen aus Italien nicht als Dauerzustand zuzulassen; dies gehe auf eine Äußerung eines "RETURO-Lobbyisten" zurück.

Herr Kühl möchte wissen, wie sich die Verwaltung zu dieser Forderung stelle.

Eine dritte und letzte Frage betreffe die Forderung der KIMM, die Kölner Müllgebühren an die niedrigeren Verbrennungspreise für die Mülllieferungen aus Italien anzupassen, also z. B. von 133,00 € auf 100,00 € zu senken.

Auch hier bittet er um Stellungnahme der Verwaltung.

Beigeordnete Frau Bredehorst nimmt zur Frage hinsichtlich Messung der Radioaktivität der Mülltransporte Stellung. Hierzu könne die Stadtverwaltung Köln wenig sagen, da die nordrheinwestfälische Landesregierung das Verfahren betreibe und die Stadt Köln daran insofern nicht beteiligt sei.

Zu den beiden anderen Fragen des Fragenkomplexes seien Debatten geführt bzw. politische Beschlüsse gefasst worden. Insofern müsse sie nicht noch mal dazu Stellung nehmen.

Ausschussvorsitzender RM Herr Bacher stimmt der Aussage von Frau Bredehorst zu.

RM Herr Dr. Fladerer verweist auf entsprechende Anträge von RM Frau May für die kommende Ratssitzung und bittet, auch dort noch mal Stellung zu nehmen. Dann erspare man sich langwierige Debatten im Rat.

Ausschussvorsitzender RM Herr Bacher meint, es könne ja im Rat erwähnt werden, dass der zuständige Fachausschuss die Verwaltung beauftragt hat, im Rat Stellung zu nehmen.

RM Herr Grau bekräftigt, dass dann keine Beratung mehr im Umweltausschuss vonnöten sei.

RM Herr Brust regt an, falls die Verwaltung auf den Brief der KIMM antworte, die Antwort auch dem Ausschuss zur Kenntnis zu geben.

Frau Bredehorst entgegnet, die Verwaltung habe dies anfangs auch gemacht. Inzwischen sei es ja fast redundant, was dort geschrieben werde und auch im Ausschuss öffentlich verhandelt worden sei. Insofern sei die Verwaltung der Meinung, nicht mehr darauf antworten zu müssen. Es seien keine neuen Argumente mehr zutage getreten.

6.2 Aussage von Herrn Winkels in der Niederschrift des Betriebsausschusses vom 15.04.2008 Anfrage des RM Herrn Dr. Fladerer

RM Herr Dr. Fladerer verweist auf die Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses vom 15.04.2008.

Er meine, Herr Winkels sei dort etwas verkürzt zitiert worden, als dieser auf seine, Herrn Dr. Fladerers, Frage nach der Preisgestaltung der Fa. RETURO gegenüber den verschiedenen Anlagebetreibern geantwortet habe. Nach seiner Erinnerung habe Herr Winkels hinzugefügt, dass die Fa. RETURO mit allen Anlagebetreibern in NRW den gleichen Preis vereinbart ha-

be. Der Niederschrift über die Aussage von Herrn Winkels sei dies nicht zu entnehmen gewesen.

Wohl aber beinhalte die Niederschrift seine Erwiderung auf diesen Bestandteil der Antwort von Herrn Winkels, was ihn irritiert habe.

Die Beigeordnete erklärt, man könne diese Erklärung heute in der Niederschrift gerne aufnehmen und so die damalige Niederschrift korrigieren.

**7 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 3 Absatz 4 Satz 2
der Betriebssatzung der Stadt Köln für die Abfallwirtschaftsbetriebe der
Stadt Köln**

Keine.

gez.
Bacher
(Ausschussvorsitzender)

gez.
Bültge
(Schriftführerin)